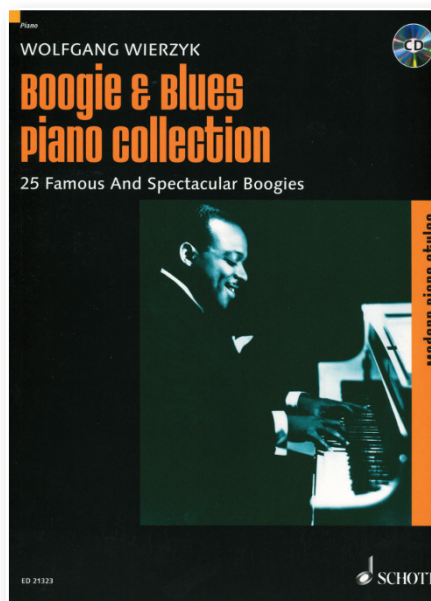


Noten und Lehrwerke

AUTOR: MARKUS THIEL



NOCH MEHR BOOGIE & BLUES

Der Pianist, Keyboarder und Instrumentalpädagoge **Wolfgang Wierzyk** ergänzt mit dem Buch **Boogie & Blues Piano Collection** seinen Bestseller **Boogie & Blues Piano**. Die im **Schott Verlag** erschienene Sammlung liefert 25 frisch aufbereitete und teils berühmte Boogie-Nummern auf anspruchsvollem Niveau. Wer bereits mit dem vorangegangenen Lehrwerk gearbeitet hat, erhält mit dem vorliegenden Buch die Möglichkeit, sowohl seine Fertigkeiten als auch seinen Horizont zu erweitern. Speziell für Wiedereinsteiger beginnen die ersten zehn Stücke im Übrigen mit einem einfacheren Notensatz, um die Hürde etwas niedriger anzusetzen, was aber auch anderen Nutzern unter Warm-up-Gesichtspunkten entgegenkommen dürfte. Neben ausgezeichneten Transkriptionen ehrwürdiger Klassiker liefert der Autor aber auch stilechte Eigenkompositionen, wie etwa den groovenden Blues *Fat Man's Walk*.

Die Boogie & Blues Piano Collection verbindet in Anlehnung an das vorausgegangene Lehrwerk wieder einmal auf geniale Weise gehobenen Anspruch und Authentizität zu einem umfassenden Notenband, in dem neben Boogie-Legenden wie Pinetop Smith und Jimmy Jancey auch deutsche Spezialisten wie Gottfried Böttger und Axel Zwingenberger nicht zu kurz kommen. Für Freunde des Boogie & Blues dürfte sich das neue Buch von Wolfgang Wierzyk zur must-have Pflicht-Lektüre auf dem Notenstander entwickeln. Die Boogie & Blues Piano Collection ist ab sofort zum Kurs von 26,50 Euro im Fachhandel erhältlich. Eine passend zum Buch eingespielte CD liegt natürlich ebenfalls bei.



CHARTSTÜRMER

Mit dem bei **Hal Leonard Europe/Bosworth** erschienenen Buch **Chart Hits 2013 – 2014** für Piano, Gesang & Gitarre widmet sich der Herausgeber – wie der Titel bereits nahelegt – 16 angesagten Hits aus dem letzten und aktuellen Jahr. Alle Stücke sind komplett bandkompatibel für Piano inklusive Akkordsymbolen und Gitarrengriffen ausnotiert. Jeder Song bietet außerdem neben der Melodielinie den kompletten Songtext, was die Songsammlung auch für kleinere und größere Combo-Besetzungen attraktiv machen sollte. Die enthaltene Songauswahl reicht von Titeln wie *Let Her Go* von Passenger über *Demons* von Imagine Dragons bis *Do What U Want* von Lady Gaga oder *Royals* von Lorde.

Auf knapp 120 Seiten liefert Chart Hits 2013 – 2014 eine für ein Druckwerk wirklich ausgesprochen aktuelle Song-Sammlung, die sich im Großen und Ganzen bei mittlerem Schwierigkeitsgrad mit recht ansprechenden Transkriptionen und einem guten Mix präsentiert. Zum Preis von 20,50 Euro eine gute Gelegenheit, den Lieblings-Song der letzten zwei Jahre wiederzuentdecken.



CINEMATISCHER JAZZ

Aus dem Alfred Verlag kommt mit **Realtime Movie Standards Piano** von Autor Daniel Prandl ein Neuzugang für die hauseigene „Jazz Session Play Along“-Serie. Das Heft liefert insgesamt acht Jazz-Sessions auf der Basis bekannter Filmkompositionen inklusive CD mit komplettem Band-Playback und jeweils einer Demo-Vorlage. Jede einzelne Bearbeitung liegt praktischerweise sowohl als Piano- wie auch als Lead-Sheet-Version vor und wird außerdem jeweils mit einer spezifischen und akribisch ausgearbeiteten Warm-up-Trainingseinheit eingeleitet. Neben einer gelungenen Heavy Shuffle Version der James-Bond-Titelmelodie geht es vorbei an einem swingenden *Pink Panther* bis hin zu einer Modern-Jazz-Version des Star-Wars-Themas.

Daniel Prandl überzeugt in seiner Playalong-Sammlung mit treffsicheren Arrangements und einer methodisch gut durchdachten Heftaufmachung. Der Schwierigkeitsgrad der Stücke variiert dabei gut ausbalanciert zwischen leicht, mittel und schwer(er). Einem musikalisch hohen Anspruch bleibt jeder einzelne Titel jedoch im großen Bogen treu, was durch die beiliegende CD-Aufnahme noch einmal kongenial unterstrichen wird. Wer seine Comping- und Solo-Fähigkeiten mit cinematischen Jazz-Stücken aufpolieren möchte, erhält jetzt zum Preis von 19,95 Euro die passende Gelegenheit dazu.



LEADSHEET-TRAINER

Da hat man sich jahrelang mit einigem Erfolg durch Bartok, Chatschaturjan und Bach geschunden, und dann kommt plötzlich die Anfrage von der Cover-Band: Kannst du nicht Klavier spielen? Äh, ja – *schluck!* – aber Leadsheets und Akkordsymbole sind eigentlich nicht so mein Ding ...

George Kuchar möchte mit seinem bei **Tuesday Records** erschienenen Lehrwerk **Pop Piano für Fortgeschrittene** in solchen Fällen schnelle Abhilfe schaffen. An zahlreichen Beispielen, versetzt mit kleinen Theorie-Einheiten, möchte der Autor dem tastenversierten Musiker gängige Begleitmuster und die praktische Umsetzung des Spiels nach Akkordsymbolen näherbringen. Dabei werden auch Kniffe wie die Integration der Melodielinie in die Akkordbegleitung sowie die Harmonisierung von Melodien thematisiert.

Dazu liefert der Autor eine CD mit unterstützenden Audio- und Video-Inhalten. Im Verlauf des Kurses werden fortgeschrittene Keyboarder und Pianisten souverän bei ihrem aktuellen Wissensstand abgeholt und zahlreiche Möglichkeiten der eigenen Wissenserweiterung angeboten. Das Lehrwerk ist zum Preis von 24,95 Euro im Handel erhältlich. ||